

Zweck: Handel mit sämtl. Brennmaterialien, insbes. Belieferung aller bis jetzt in der Einkaufsgenoss. der Holz- u. Kohlenhändler e. G. m. b. H. in Augsburg zusammengeschloss. Kleinhändler, Handel mit Nutzholz, Übernahme von Kleinhandl. zum Zwecke des Detailhandels.

Kapital: M. 104 Mill. in 20 000 St.-Akt., 800 20% Vorz.-Akt. zu M. 5000, übern. von den Gründern Vorz.-Akt. zu pari, St.-Akt. zu 1000%.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im 1. Geschäftshalbj.

Stimmrecht: 1 Vorz.-Akt. 20fach. St.-Recht.

Direktion: Wolf Balthasar, Göggingen; Hans Wagner, Augsburg.

Aufsichtsrat: Ökonom Friedr. Koch, Kohlenhändler Joh. Weng, Bank-Dir. Arthur Fischer, Augsburg.

Baden-Badener Korbwaren- und Korbmöbel-Industrie Akt.-Ges., vormals Chr. Hackenschmidt, Baden-Baden.

Gegründet: 6./2. 1923; eingetr. 6./2. 1923. **Gründer:** Hugo Wertheimer, Baden-Baden; Baden-Badener Korbwaren- und Korbmöbelfabrik Ch. Hackenschmidt G. m. b. H. in Liquid.; Siegfried Weil, Siegwart Bloch, Paul Hackenschmidt, Strassburg.

Zweck: Erwerb u. Fortführung des bisher unter der Firma Baden-Badener Korbwaren- u. Korbmöbelfabrik Ch. Hackenschmidt G. m. b. H., Baden-Baden, betriebenen Unternehmens, besteh. in der Herstell. u. dem Vertrieb von Korbwaren, Korbmöbeln aller Art u. Handel mit diesen Produkten u. den mit vorstehender Fabrikation zus.hängenden Rohmaterialien.

Kapital: M. 5 Mill. in 5000 Inh.-Akt. zu M. 1000, übern. von den Gründern zu 100%. Die G.-V. v. 28./9. 1923 sollte Kapitalserhöh. um M. 495 Mill. auf M. 500 Mill. beschliessen.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1923. Aktiva: Kassa u. Postscheck 14 443 633, Debit. 330 896 661, Waren 283 526 220, Eff. 21 000, Inv. 1, Fuhrpark 1, Auto 1, Immobil. 529 409. — Passiva: A.-K. 5 000 000, Kredit. 528 681 045, Delkr.-K. 530 000, Werkerhaltungs- u. Ern.-F. 600 000, Res.-F. 530 000, Div. 52 500 000, Arbeiterunterstütz.-F. 490 436, Tant. 40 000 000, Gewinn 1 085 446. Sa. M. 629 416 928.

Gewinn- u. Verlust-Konto. Debet: Zs. 107 715 116, Unk. 347 727, Abschr. 17 114 341, Div. 52 500 000, Tant. 40 000 000, Res.-F. 500 000, Werkerhalt.- u. Ern.-F. 500 000, Arbeiterunterstütz.-F. 500 000, Delkr.-K. 500 000, Vortrag 1 085 446. — Kredit: Vortrag 25 274, Warenkontoüberschuss 220 737 356. Sa. M. 220 762 630.

Dividende 1922/23. 50 %.

Aufsichtsrat: Hans Wertheimer, Baden-Baden; Siegfried Weil, Siegwart Bloch, Paul Hackenschmidt, Strassburg; Güst. Stein, Heinr. L. Wertheimer, Baden-Baden.

*Deutsche Künstler-Puppen-Akt.-Ges., Baden-Baden.

Gegründet: 19./6. 1923; eingetr. 8./12. 1923. **Gründer:** Bankkommandite Schmidt & Co., Fabrikbes. Hans Günther, Baden-Baden; Krefelder Industrie- u. Handels-Akt.-Ges., Crefeld; Rechtsanw. Dr. Ernst Herrmann, Stadtrat Johannes Pfeiffer, Baden-Baden; Säge-, Hobel- u. Spaltwerk Wahlmann & Ebert, Geroldsau.

Zweck: Herstell. u. der Vertrieb von Deutschen Künstler-Puppen, Holzsehnitzereien, Spielwaren u. verwand. Artikeln sowie die Beteilig. an ähnl. Unternehmen.

Kapital: M. 100 Mill. in 10 000 Akt. zu M. 10 000, übern. von den Gründern zu 150%.

Geschäftsjahr: ? **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie 1 St.

Direktion: Karl Petri, Baden-Baden.

Aufsichtsrat: Bankier Robert Levinger, Fabrikbes. Hans Günther, Rechtsanw. Dr. Ernst Herrmann, Baden-Baden; Dir. Josef Samuel, Crefeld; Stadtrat Johannes Pfeiffer, Baden-Baden.

„Hakleba“ Akt.-Ges. vorm. Hermann Klehe & Söhne in Baden-Baden.

Gegründet: 21./4. 1923; eingetr. 21./4. 1923. **Gründer:** Fabrikant Hermann Klehe, Fabrikant Franz Klehe, Gen.-Dir. Robert Batschari, Fabrikbes. Franz-Schiele, Heinrich Wertheimer, Baden-Baden. Die Ges. übernimmt das der off. Handelsges. Hermann Klehe & Söhne, Baden-Baden, gehörende Fabrikunternehmen mit allen Aktiven u. Passiven zu einem Kaufpreis von M. 13 Mill.

Zweck: Herstell. u. Vertrieb von Holz, Metall- u. Marmorwaren aller Art, insbes. von sanitären Apparaten u. Artikeln verwandter Branchen, ferner die Grossinstallation mit allen Nebenbetrieben.

Kapital: M. 55 Mill. in 3500 St.-Akt. zu M. 10 000, 15 000 zu M. 1000, 500 Vorz.-Akt. zu M. 10 000. Urspr. M. 22 Mill., übern. von den Gründern zu 100%. Lt. G.-V. vom 27./10. 1923 erhöht um M. 33 Mill. in 2000 St.-Akt. zu M. 10 000, 10 000 St.-Akt. zu M. 1000, 300 Vorz.-Akt. zu M. 10 000, ausgeg. zu 2 Mill. %.